



PRESSEINFORMATION

Die traditionsreiche Hamburger Kaffeerösterei J.J. Darboven wird neuer Partner des FC St. Pauli

Wie der FC St. Pauli steht der Heißgetränkesspezialist J.J. Darboven für Hamburg. Diese Gemeinsamkeit bildet den Auftakt für eine besondere Partnerschaft und Kooperation.

Mit einem erweiterten Stammspielerpaket steigt das Hamburger Traditionsunternehmen J.J. Darboven ab sofort bis zum Ende der Saison 2004/2005 in eine Partnerschaft mit dem FC St. Pauli ein.

Über die werbliche Präsenz und den exklusiven Kaffeeverkauf im Millerntor-Stadion setzt J.J. Darboven ein Zeichen für die Verbundenheit zum FC St. Pauli und die Unterstützung des Stadtteilvereins, der ebenso wie die Kaffeerösterei J.J. Darboven mit seiner Verbindung zum Hamburger Hafen für die Tradition einer weltoffenen Hansestadt Hamburg steht.

Zum Unternehmen:

J.J. DARBOVEN - DER HEIßGETRÄNKESPEZIALIST AUS HAMBURG

Bekannte Marken in bester Qualität

Seit seiner Gründung im Jahr 1866 hat sich das Unternehmen J.J. Darboven zum führenden Heißgetränkesspezialisten entwickelt. **IDEE, MÖVENPICK, EILLES, ALFREDO ESPRESSO** sind wohl die bekanntesten Marken aus dem Hause der Hamburger Kaffeerösterei.

Die Geschichte des Unternehmens geht bis ins Jahr 1866 zurück, doch der große Erfolg hat im Jahr 1927 mit der Einführung der Marke **IDEE** begonnen. Dank der ausgeprägten Kaffeetradition und weltweiten Verbindungen verfügt J.J. Darboven über Rohkaffees aus den besten Anbaugebieten der Welt. Diese werden im Hause sorgfältig gelagert und für die hochwertigen Kaffee-Spezialitäten bereitgehalten. Und jede Kaffeelieferung wird von einem Expertenteam verkostet, bevor sie in die Röstanlage geht. Und hier ist die Technik hochentwickelt: In der elektronisch gesteuerten und umweltschonenden Anlage wird auf den Punkt genau geröstet.

Und dann stehen sie in den Regalen des Einzelhandels, die bekannten Spitzenkaffees von J.J. Darboven:

IDEE Kaffee, der berühmte Magenfreundliche, Mövenpick - der "Himmlische" und Eilles Gourmetkaffee.

Aber J.J. Darboven beliefert heute nicht nur den Einzelhandel mit ausgesuchten Qualitätskaffees, sondern ist der Trendführer in der deutschen Gastronomie. Die speziell auf die Belange der unterschiedlichen Kunden abgestimmten Produkte und die überragende Kaffeekompetenz der Mitarbeiter hat Darboven zum Marktführer in der inhabergeführten Gastronomie und Hotellerie Deutschlands gemacht.

Was einst mit frisch geröstetem Kaffee begann, hat sich heute zum perfekten Gastronomie-Erlebnis entwickelt: mit einer breiten Palette abgerundeter Kaffee-Spezialitäten, mit einem erlesenen Teesortiment, der feinen Trinkschokolade und natürlich der Marke ALFREDO ESPRESSO. Als erster deutscher Röster hat das Unternehmen Espresso in seine Produktpalette aufgenommen. Der hochwertige ALFREDO ESPRESSO, verschiedene Mischungen bester Arabica- und Robustabohnen, wird exklusiv in der Gastronomie vertrieben. Heute steht die Marke ALFREDO ESPRESSO als Erfolgsrezept in der gehobenen Hotellerie genau wie in der Szenegastronomie.

Die hohe Kompetenz als Heißgetränkesspezialist und immer neue Ideen machen das Hamburger Unternehmen so erfolgreich:

Im Bereich der Gastronomie hat Darboven z.B. das Trendgetränk J.ay J.ay's entwickelt. J.ay J.ay's, das sind aromatisierte Kaffeesspezialitäten.

Und auch auf dem Teesektor findet der Kunde eine große Auswahl von hochwertigen Produkten. Über 50 Sorten der Marke EILLES TEE bietet das Unternehmen an.

Die breit angelegte Heißgetränkesspezialitäten aus dem Hause J.J. Darboven bieten für jeden Geschmack das passende Getränk, ob mit oder ohne Coffein.

Seit seiner Gründung im Jahre 1866 durch Johann Joachim Darboven hat sich vieles in dem Hamburger Unternehmen gewandelt. Mittlerweile gehören 11 Tochterfirmen in sechs europäischen Ländern zur Firmengruppe, allein in Deutschland erwirtschaften rund 1000 Mitarbeiter einen Jahresumsatz von 250 Millionen Euro. Und dennoch ist J.J. Darboven bis zum heutigen Tag ein Familienbetrieb geblieben. Das Unternehmen wird von seinen Inhabern Albert Darboven und seinem Sohn Arthur E. Darboven geführt.

Mehr Informationen unter:

www.darboven.com oder www.fcstpauli.de

Hamburg, den 27. Januar 2004

FC St. Pauli
-Pressestelle-

